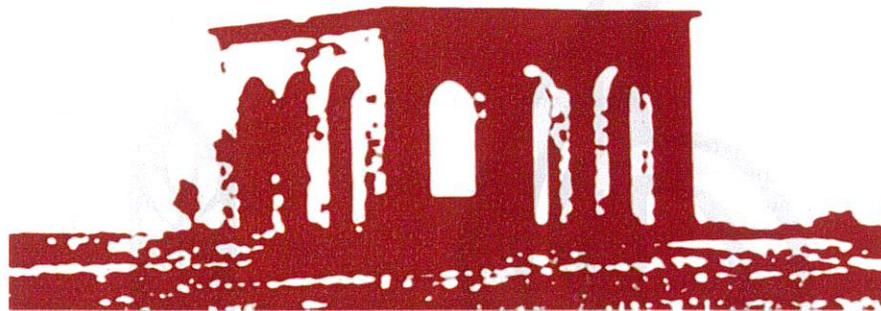




# EINLADUNG

## DARÜBER REDEN... Entwürfe zur Gestaltung des Raumes vor dem „Anschlussdenkmal“

Ein Projekt der Gemeinde Oberschützen



**VERANSTALTUNG:**

**INFORMATION UND DISKUSSION**

**Mittwoch, 21. Oktober 2020, 18.00 Uhr**

**Heuriger Unger,**  
Herrengasse 29, 7432 Oberschützen

Die Veranstaltung findet **vorbehaltlich der geltenden Covid-19-Maßnahmen** statt.

Eine allfällige Absage entnehmen Sie bitte der **Gemeinde-Homepage**.

Das „Anschlussdenkmal“ (1939) gilt als einzigartiges nationalsozialistisches Denkmal seiner Art in Österreich. Nach dem Zusammenbruch der NS-Herrschaft wurden Teile davon entfernt bzw. zerstört; mittlerweile steht es unter Denkmalschutz und wurde baulich saniert. Die Gemeinde Oberschützen hat eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche sich mit dem „Anschlussdenkmal“ auseinandersetzt und Bürgermeister Hans Unger berät. Die aus Oberschützen stammende Historikerin Ursula Mindler-Steiner wurde beauftragt, ein Konzept auszuarbeiten zum „Denk-, Informations- und Lernort: ‚Anschlussdenkmal‘ Oberschützen“.

Ein wichtiger Teil dieses Konzeptes ist die Erschließung des Denkmals selbst: Informationen zum Denkmal werden in mehreren Sprachen vor Ort zugänglich sein. Den Auftrag zur dazu nötigen Gestaltung des Raumes vor dem Denkmal erhielt der Künstler und Museumsgestalter Andreas Lehner, der vier verschiedene Entwürfe ausarbeitete, die bei dieser Veranstaltung präsentiert und diskutiert werden sollen.

Über das Projekt und die Entwürfe diskutieren mit Ihnen

**Andreas Lehner** – Gestalter und Künstler

**Ass.-Prof. Dr. Ursula K. Mindler-Steiner** – Projektleiterin

**Walter Reiss** – Moderator

**Hans Unger** – Bürgermeister

Impressum: Gemeinde Oberschützen, Hauptplatz 1, 7432 Oberschützen, Tel. 03353/7524, [oberschuetzen.at](http://oberschuetzen.at)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

  
**LAND  
BURGENLAND**



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

